



arrestpraxis.ch

- [Menu](#)

Seite durchsuchen

Schlüsselbegriff(e) suchen:  Suche

- [Home](#)
- [Gesetze](#)
- [Literatur](#)
- [Entscheide](#)
- [Checklisten](#)
- [Updates](#)

## **[Updates](#)**

[Updates](#)

- [Update Letter Nr. 162](#)
- [Über mich](#)
  
- [Kontakt](#)
- [Update abonnieren](#)
- [Suche](#)

Close

Wonach suchen Sie?

Seite durchsuchen

Schlüsselbegriff(e) suchen:

1. [Start](#)
2. [Updates](#)

# Update Letter Nr. 14

## Bank: Hauptsitz/Zweigniederlassung

20.07.2005

Das Obergericht des Kantons Zürich hat bestätigt, dass alle Forderungen eines Arrestschuldners im Ausland gegenüber einer Bank als Drittschuldnerin an deren Hauptsitz verarrestierbar sind, unabhängig davon, ob es sich um Forderungen aus dem Geschäftsverkehr mit einer Filiale handelt. Das Obergericht hat damit seine eigene Praxis (ZR 2000 Nr. 39) bestätigt und gleichzeitig die auf diesen Entscheid Bezug nehmende,

abweichende Meinung des Audienzrichteramtes Zürich (ZR 2001 Nr. 39) verworfen. Zur Kontroverse vgl. AJP 2002 S. 1225.

Der Entscheid kann [hier](#) abgerufen werden (ZR 2005 Nr. 39)

[Download current page as PDF](#)

[Updates abonnieren](#)

[Fragen?](#)

- [Links](#)
- [Disclaimer](#)
- [Sitemap](#)

© 2025 arrestpraxis.ch

[Web-Design-Agentur](#) - Liquid Light